

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

17. Februar 2023

Nummer 7

MAIENBACHHALLE LOBENFELD

DIENSTAG

21.02.

KINDER

FASCHING



**KAFFEE & KUCHEN
GETRÄNKE
& SPEISEN**

**SPIELE
TANZ & SPASS**
UVM.
EINLASS

**2 EURO
EINTRITT**

**PROGRAMM
14.59 UHR BIS
18.01 UHR**

14.31 UHR

VERANSTALTER: GEMEINDE LOBBACH





Der härrische Hydrant

**Kinderfasching
in Mönchzell**

**Samstag,
18. Februar** Eintritt frei
14^{Uhr} - 18^{Uhr}
Lobbachhalle

**Musik, Spiele
und viel Spaß!!**

Es lädt ein:
Hydrant Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Mönchzell e.V.

**Angehörigengruppe
Auszeit**

Herzliche Einladung
am **24.02.2023**
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Palliative-Care-Team palliNEO



Die letzte Phase des Lebens würdevoll gestalten und effektiv Schmerzen lindern. Wie wir Menschen dabei unterstützen können, erfahren Sie von den Mitarbeitenden des Palliative-Care-Team palliNEO.

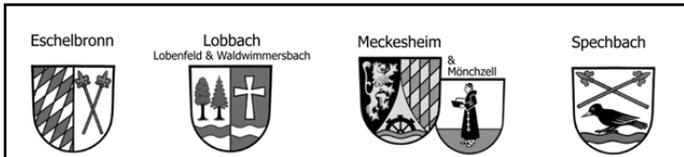
Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim.

Ihr pflegebedürftiger Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum **22.02.2023**

Telefon 06226-2099 oder
info@sozialstation-elsenzthal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Der Gemeindeverwaltungsverband liegt im Rhein-Neckar-Kreis und setzt sich aus 5 Gemeinden zusammen. Diese sind die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach. Der Gemeindeverwaltungsverband sucht für die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Meckesheim und Spechbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

Ihr mögliches Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Grünanlagen, Flurstücke
- Ordnungspräsenz auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Anlagen
- Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen und kommunalen Vorschriften und Verordnungen in allen Ortslagen
- Durchführung von Ermittlungstätigkeiten
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterämtern der einzelnen Gemeinden

Änderungen im Aufgabenzuschnitt behalten wir uns vor. Die Arbeit findet größtenteils bei allen Witterungsverhältnissen in Dienstkleidung (Uniform) im Außendienst statt.

Das erwarten wir:

- idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbar mit entsprechenden Erfahrungen / Qualifikationen auf dem Gebiet des gemeindlichen Vollzugsdienstes oder freiwilligen Polizeidienstes
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- Praktische Berufserfahrung im Bereich des Gemeindevollzugsdienstes sowie Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B sowie sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen
- einwandfreies behördliches Führungszeugnis
- Bereitschaft auch an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der normalen Arbeitszeit zu arbeiten
- freundliches, sicheres und korrektes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Selbstständigkeit
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie eine Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge
- eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Bereit für die neue Herausforderung? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an: personalamt@eschelbronn.de oder an: Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn bis zum 24. Februar 2023 richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Verbandsvorsitzender, Herr Bürgermeister Marco Siesing, Tel. 06226/9509-0 gerne zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 17.02. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Samstag, 18.02. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Sonntag, 19.02. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Montag, 20.02. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Dienstag, 21.02. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Mittwoch, 22.02. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Donnerstag, 23.02. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Kläranlage in Meckesheim **unbefristet** und in **Vollzeit** einen

Elektroniker (m/w/d) Betriebstechnik

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs
- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen
- Instandhaltungsarbeiten an elektrischen Anlagen
- Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen
- Auflistung und Beschaffung der notwendigen Ersatz- und Verschleißteile
- Bereitschaftsdienst
- Mitarbeit bei sonstigen Arbeiten des klärtechnischen Betriebs

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n -Mitarbeiter/-in (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- als Elektroniker/-in (m/w/d) der Fachrichtung Betriebstechnik oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Der Besitz des Führerscheines der Klasse B ist erforderlich.
- Bereitschaft zur Weiterqualifikation in der Abwassertechnik
- Einen sicheren Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen setzen wir voraus.
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten
- Übernahme von wechselnden Bereitschafts- und Wochenenddiensten

Was bieten wir Ihnen?

- Einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einer Region mit hohem Freizeit- und Erholungswert.
- Ein vielseitiges und attraktives Arbeitsfeld in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten.
- Eine leistungsgerechte Bezahlung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis EG 8.
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVKBetriebsrente.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an post@meckesheim.de.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der technische Leiter der Kläranlage Herr Löwenstein unter der Telefonnummer 06226 9911-88.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Stricker unter der Telefonnummer 06226 9200-41 gerne zur Verfügung.

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Ämter & Behörden



Flüchtlingssituation im Kreis:

- In der vorläufigen Unterbringung befinden sich derzeit über 1700 geflüchtete Menschen
- Landratsamt betreibt momentan in 13 Städten und Gemeinden Gemeinschaftsunterkünfte
- Landrat Stefan Dallinger: „Uns liegt sehr viel an einem guten Miteinander vor Ort“

In Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr 25.562 Menschen Asyl beantragt. Die Zahl der Asylanträge stieg damit im Vergleich zum Vorjahr stark an – das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Rhein-Neckar-Kreis, teilt Landrat Stefan Dallinger mit: „In den letzten Monaten und Wochen verzeichnen auch wir eine stetig zunehmende Zahl an Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine, aber auch wieder verstärkt aus anderen Herkunftsländern. Vor allem aufgrund der steigenden Zuweisungen benötigen wir praktisch ständig weitere Unterbringungsmöglichkeiten – sowohl für die vorläufige Unterbringung des Landkreises als auch in der Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden. Denn die Nutzung von Sporthallen als Notunterkünfte wollen wir alle vermeiden!“

Die Ordnungsdezernentin des Kreises, Doreen Kuss, untermauert die Aussage des Landrats mit Zahlen: In der vorläufigen Unterbringung des Rhein-Neckar-Kreises befanden sich Ende des Monats Januar exakt 1758 geflüchtete Menschen. Insgesamt sind im Jahr 2022 über 6000 Flüchtlinge in den Rhein-Neckar-Kreis gekommen. Der Zugang in die Gemeinschaftsunterkünfte (GUK) des Kreises betrug im Dezember vergangenen Jahres 235 Personen (darunter 96 aus der Ukraine) und im Januar dieses Jahres 276 (150). Das Gros, rund ein Drittel, kommt aus der Ukraine. Weitere stark vertretene Herkunftsländer sind Türkei, Syrien, Afghanistan und Irak. Die in der vorläufigen Unterbringung des Kreises befindlichen Menschen leben in derzeit 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden in den Kreis-Unterkünften.

„Uns ist selbstverständlich bewusst, dass die Errichtung und das Betreiben von GUK in Städten und Gemeinden ein gewisses öffentliches Interesse weckt“, sagt Ordnungsdezernentin Kuss. Gleichwohl bittet sie um Verständnis, dass ihre Behörde im Vorfeld nicht darüber informieren kann, wie viele Geflüchtete letztlich in einer GUK leben werden und woher diese Menschen ursprünglich stammen. Das hängt neben der kurzfristigen Zuweisung und der damit unklaren Belegungsstruktur auch damit zusammen, dass meistens noch Umbau- oder Ertüchtigungsmaßnahmen des für die Unterbringung angedachten Gebäudes erfolgen müssen. Je nach Belegungsstruktur kann es dann auch strukturelle Leerstände geben – etwa wenn eine dreiköpfige Familie in einem Vier-Bett-Zimmer untergebracht ist. „Wir können für unsere GUK keine maximale Belegungsgröße zusichern, da die Untere Aufnahmebehörde hier auch von den jeweiligen Zuweisungen der Personen durch das Land abhängig ist. Selbstverständlich bewegen wir uns aber immer nur im rechtlich möglichen Rahmen, der beispielsweise durch Baugenehmigungen oder Flächenbedarfe vorgegeben ist“, so Doreen Kuss.

„Was ich auf jeden Fall sagen kann: Mir persönlich und auch den Mitarbeitenden im Landratsamt liegt sehr viel an einem guten Miteinander vor Ort. Ich versichere, dass unsere Untere Aufnahmebe-



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

hörde stets ein offenes Ohr für das Rathaus der jeweiligen Kommune und insbesondere auch für die Nachbarschaft der Unterkünfte hat“, ergänzt Landrat Dallinger die Ausführungen seiner Dezernentin.

Allgemeine Informationen über die vorläufige Unterbringung

Die sogenannte vorläufige Unterbringung bildet die zweite Stufe der dreistufigen Flüchtlingsaufnahme in Baden-Württemberg. Nach einem Aufenthalt in einer Erstaufnahmeeinrichtung kommen die Geflüchteten für die Zeit von maximal zwei Jahren (Geflüchtete aus der Ukraine höchstens 6 Monate) in die vorläufige Unterbringung in der Verantwortung der Stadt- und Landkreise. Im Anschluss hieran erfolgt eine Weiterverteilung in die sogenannte Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden der jeweiligen Kreise.

Die Untere Aufnahmebehörde des Kreises betreibt die Flüchtlingsunterkünfte der vorläufigen Unterbringung, wobei das Landratsamt zumeist die Objekte angemietet hat. Die Nutzungsdauer wird individuell vereinbart und hängt von verschiedenen Faktoren wie der Verfügbarkeit des Objekts, aber insbesondere auch von der prognostizierten Entwicklung der Flüchtlingszahlen ab.

Hausmeister und regelmäßige Sprechstunden

Grundsätzlich gilt für den Betrieb einer GUK durch den Kreis Folgendes: Die Untere Aufnahmebehörde beim Landratsamt ist verantwortlich für den Betrieb und die Belegung einer Unterkunft. Das heißt, es sind regelmäßig Hausmeister vor Ort, um nach dem Rechten zu sehen; zudem finden regelmäßig Sprechstunden der Wohnheimverwaltung, Leistungsabteilung und der sozialen Beratung statt. Selbstverständlich können auch ehrenamtliche Angebote in eigener Verantwortung und in Absprache mit der Wohnheimverwaltung in der Einrichtung durchgeführt werden – hierfür stehen in vielen Unterkünften auch entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Was die Beschulung von Kindern und Jugendlichen betrifft, ist ein zeitnaher Schulbesuch nach der Ankunft angestrebt (gleiches gilt für den Kita-Besuch).

Das Ehrenamt verändert sich – Bedeutung und Attraktivität sind jedoch weiterhin ungebrochen

Zahlreiche Engagierte aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis waren der Einladung des Beauftragten für Bürgerliches Engagement, Reinhard Mitschke, gefolgt. Sie trafen sich Ende Januar zu einer Informations- und Netzwerkveranstaltung im Landratsamt. Diese wurde vom Sozialministerium Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Gemeinsam engagiert“ gefördert.

Den Auftakt zur Veranstaltung übernahm die Ordnungsdezernentin Doreen Kuss. Als verantwortliche Dezernentin stellte sie den Beauftragten für Bürgerschaftliches Engagement vor und bedankte sich im Namen der Kreisverwaltung bei den Anwesenden für ihr Engagement. Hierbei hob sie vor allem die Herausforderungen der Coronapandemie und die Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine hervor. Sie lobte das Durchhaltevermögen der Freiwilligen unter den erschwerten Bedingungen und betonte den Wert des Ehrenamtes. „Die engagierte Zivilgesellschaft ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft und verdient größten Respekt“, so Doreen Kuss.

Im Anschluss nahm Laura Benning von Ziviz, einem sogenannten „Think and Do Tank“ des Stifterverbandes e.V. die Teilnehmenden im Rahmen ihres Vortrags mit in die Zukunft. Wohin entwickelt sich das Bürgerschaftliche Engagement in den kommenden zehn Jahren?

Das Engagement befindet sich im Wandel – hierauf müssen Vereine und Institutionen reagieren

Laura Benning stellte dar, dass der Demografische Wandel, die wachsende Diversität der Bevölkerung und eine Entwicklung hin zu einer stärker projektorientierten und themenbezogenen Aktivität das Engagement an sich sowie Vereine und Initiativen in Zukunft prägen werden. Hiermit müssen sich alle Beteiligten gezielt auseinandersetzen, um zukunftsfähig zu sein. Insbesondere jüngere Menschen, die nach dem Bundes-Freiwilligensurvey 2019 den größten Anteil der Engagierten darstellen, wollen sich häufig eher zeitlich begrenzt und außerhalb der klassischen Ehrenämter einbringen. „Dies müssen Vereine berücksichtigen, wenn sie Nachwuchs gewinnen wollen“, fordert Laura Benning.

Flexible Formen des Engagements sind möglich. Insbesondere digitales Engagement stellt hierbei eine Handlungsoption dar: Beispielsweise könnte die Vereinsbuchhaltung online übernommen

werden. Die engagierte Person könnte dies somit von zu Hause aus zu flexiblen, für sie persönlich passenden Zeiten übernehmen. Ein zukunftsorientiertes Ziel ist es, Engagierte stärker nach ihren individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kompetenzen und besonders ihren persönlichen Interessen an unterschiedlichen Stellen und zu unterschiedlichen Themen in das Bürgerschaftliche Engagement zu integrieren. Von Seiten der Institutionen sind hierfür entsprechenden Rahmenbedingungen bereitzustellen.

Das Landratsamt fördert und unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement

Die Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren des Engagements auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene stellt die Basis für ein zukunftsorientiertes Engagement im Rhein-Neckar-Kreis dar. Darauf aufbauend gilt es, nachhaltige Weiter- und Fortbildungsangebote zu ermöglichen. An dieser Stelle knüpft das Landratsamt an. Der Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement des Rhein-Neckar-Kreises wird im Laufe des Jahres weitere Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten.

Kontakt und Engagement-Möglichkeiten

Reinhard Mitschke, Beauftragter für Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 06221 522-2207

E-Mail: r.mitschke@rhein-neckar-kreis.de

Haben Sie Interesse, sich zu engagieren?

Aktuell sucht das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises Unterstützung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer. Gesucht werden Pflegefamilien und Einzelvormundschaften. Nähere Informationen zum Engagement erhalten sie beim Jugendamt:

Referat Pflegekinder und Adoptionen

Sekretariat: Frau Roegelein

E-Mail: a.roegelein@rhein-neckar-kreis.de

Vom Potential zur Umsetzung – Vernetzungstreffen der kommunalen Klimaschutzbeauftragten im Kreis stößt auf große Resonanz / Potentialanalyse Erneuerbare Energien im und für den Rhein-Neckar-Kreis thematisiert

Die Resonanz war überwältigend: Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus den Kommunalverwaltungen trafen sich zum 17. Netzwerktreffen der Energie- und Klimaschutzbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises im Landratsamt in Heidelberg. Thema der Veranstaltung war die im letzten Jahr vom Kreis veröffentlichte „Potentialanalyse Erneuerbare Energien im und für den Rhein-Neckar-Kreis“ sowie deren Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort.

Aufgrund der gemeinsamen Kooperationsvereinbarung zum Klimaschutz zwischen dem Landkreis und den Kommunen, die 2014 erstmals unterzeichnet und 2022 fortgeschrieben wurde, haben alle Kommunen im Kreis den Grundstein für ihre Klimaschutzarbeit gelegt. Vom Coaching Klimaschutz über den Einstieg mit dem European Energy Award bis zum fertig erstellten Klimaschutz(teil)konzept erfüllten alle Kommunen ihre Verpflichtung. Infolgedessen hat sich die Anzahl der Umsetzer in den Kommunalverwaltungen deutlich gesteigert. Um Synergieeffekte zu nutzen und Doppelarbeit rund um das Thema Klimaschutz in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu vermeiden, bietet die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreis regelmäßige Vernetzungstreffen an. „Was 2017 mit rund zehn Personen begann, hat sich zu einem festen Austauschformat mit stetig steigender Teilnehmerzahl etabliert. Es macht mich stolz zu sehen, wie die Entwicklung im Kreis für mehr Klimaschutz voranschreitet“, so Isabel Schonath von der Geschäftsstelle Klimaschutz. Sie eröffnete die Veranstaltung mit einem kurzen Einstieg über die Klimaschutzarbeit in ihrem Amt.

Die große Resonanz lag vermutlich auch an der Thematik, die für die Klimaschutzbeauftragten von größtem Interesse war. So stellte Michael Müller vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) die vom Rhein-Neckar-Kreis in Auftrag gegebene Potentialanalyse Erneuerbare Energien ausführlich vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich noch mal genau ein Bild über die Wind-, PV- oder auch Wasserkraft, Biomasse und Geothermiepotenziale in ihrer Kommune machen.

Welche rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Umsetzung solcher Projekte gelten, machte Axel Finger vom Verband Region Rhein-Neckar deutlich. Auch gab er einen Einblick in den Sachstand des Teilregionalplans Erneuerbare Energien, der künftig die Schwerpunkte Windenergie und Freiflächen-Photovoltaik hat. Wie es dann in der Praxis zugeht und konkrete Projekte umgesetzt werden können, berichteten im Anschluss die Klimaschutzmanager Erik Lang aus Nußloch und Anton Fleischmann aus Eberbach. Thementische, bei denen sich die Teilnehmenden über Handlungsspielräume, Hemmnisse und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung der Erneuerbare Energien Potenziale in den Kommunen austauschen konnten, rundeten den informativen Tag ab.

Hintergrund:

Der Rhein-Neckar-Kreis hat sich den Klimaschutz zum Ziel gesetzt. Im eigenen Zuständigkeitsbereich geht der Landkreis mit gutem Beispiel voran. Gleichzeitig unterstützt er die Verankerung des Klimaschutzes bei den Städten und Gemeinden, bei Unternehmen und in der Gesellschaft. Ein Klimaschutzkonzept legt die Grundlagen für eine langfristig angelegte Klimaschutzarbeit im Rhein-Neckar-Kreis. Die Geschäftsstelle Klimaschutz – angesiedelt beim Büro des Landrats – leistet hierzu sehr wertvolle Beiträge. Zu ihren Aufgaben gehören auch die regelmäßigen Netzwerktreffen mit den kommunalen Energie- und Klimaschutzbeauftragten im Rhein-Neckar-Kreis.

Termine & Veranstaltungen



Gesprächskreis für Trauernde in der Klosterkirche Lobenfeld

Zu einem Gesprächskreis für Trauernde Menschen lädt das Geistliche Zentrum in die Klosterkirche Lobenfeld ein.

Willkommen sind trauernde Menschen jeden Alters, die sich gemeinsam im vertraulichen Rahmen einer Gruppe auf den Weg mit der Trauer machen wollen um miteinander zu reden, zu schweigen, zu klagen, zu weinen, zu lachen, zu trauern, zu suchen, sich zu erinnern und Mut zu fassen.

Die Gruppe findet unter Anleitung von Ulrike Glatz, Trauerbegleiterin und Prädikantin, ab Dienstag, 21. Februar an vier nachmittagen jeweils dienstags von 15 bis 16.30 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld statt. Vorgespräche mit der Gruppenleiterin sind erwünscht können bereits jetzt vereinbart werden.

Anmeldung und Information gibt es beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter 06223 3038 oder info@kloster-lobenfeld.com oder www.kloster-lobenfeld.com

Besonderer Gottesdienst zum Aschermittwoch in Lobenfeld

Nach der Winterpause erwacht das Geistliche Zentrum in der Klosterkirche Lobenfeld zu neuem Leben. Traditionsgemäß beginnen die Veranstaltungsangebote mit dem Aschermittwochsgottesdienst am 22. Februar um 19 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld. Mit diesem liturgischen, eher kurzen Gottesdienst, der von Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis geleitet wird, können die Menschen sich auf die Passionszeit vorbereiten, sich besinnen und das Aschekreuz empfangen. Da die Klosterkirche um diese Jahreszeit noch recht kühl ist, ist warme Kleidung angebracht.

Nähere Informationen gibt es unter www.kloster-lobenfeld.com oder 06223 3038 (Anrufbeantworter).



Wie wichtig sind Werte fürs Gründen? - Netzwerktreffen in Waldangeloch am Donnerstag, 23. Februar 2023

Welche Rolle spielen die eigenen Werte fürs Gründen? Das ist Thema des sechsten Netzwerktreffen des Gründerinnen:Netz RNK. Das Netzwerk für Gründerinnen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Rhein-Neckar-Kreis trifft sich im Februar wieder in Präsenz im Tennisheim in Waldangeloch, das einmal pro Monat in den nahBAR-Dorfgarten verwandelt wird.

Netzwerktreffen des Gründerinnen:Netz RNK

„Beweggründe – Wie Werte deinen Weg zum Gründen ebnen“

Donnerstag, 23. Februar 2023, 17 bis 19 Uhr

Dorfgarten der nahBAR, Tennisheim Waldangeloch, Bachäcker, 74889 Sinsheim (Adresse fürs Navi: Sommerwaldstraße 4, 74889 Sinsheim, Ortsteil Waldangeloch, dann der Beschilderung folgen)

Nach einem erfrischenden Begrüßungs-Drink können die regionalen und saisonalen Köstlichkeiten der nahBAR-Gründerinnen verkostet werden. Das Trio – bestehend aus Julia Grittmann, Daniela Szymanski und Anna Tschorn – wird von der eigenen Gründung berichten, bevor im Anschluss Renate Welkenbach zum Thema „Beweggründe – Wie Werte deinen Weg zum Gründen ebnen“ interaktiv referiert. Welkenbach begleitet seit über 35 Jahren Menschen und Marken dabei, sich erfolgreich am Markt aufzustellen und zu behaupten. Sie wird im Rahmen eines interaktiven Impuls-Vortrags zu der Bedeutung des eigenen und persönlichen Wertesystems im Zusammenhang mit Selbständigkeit und Gründung sprechen.

Um Anmeldung wird bis zum 20. Februar 2023 gebeten unter: <https://eveeno.com/204480519>.

Das von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises und der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald gegründete Netzwerk „Gründerinnen:Netz RNK“ adressiert alle Gründerinnen in der Region und solche, die es werden wollen.

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://gruenderinnen-netz-rnk.de/>

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim, Abteilung Gleichstellung im Fachbereich Demokratie und Strategie, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg und der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises. Trägerin der Kontaktstelle ist die Abteilung Gleichstellung der Stadt Mannheim.

Weitere Informationen unter www.frauundberuf-mannheim.de oder www.frauundberuf-bw.de.

Flohmarktkomitee Kinderreich Zuzenhausen

Parkplatz-Flohmarkt - Rund ums Kind

Am Sonntag, 26. März 2023 von 10.30 bis 13.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Kinderreich (Dietmar-Hopp-Weg 2, Zuzenhausen).

Die Cafeteria wird ab 10.30 bis 13.30 Uhr direkt am Kindergarten Kinderreich mit Kuchen, Waffeln, heißer Wurst, Kaffee und Getränken geöffnet sein. Über Kuchen Spenden freuen wir uns sehr. Diese können am Sonntag, 26.03.2023 ab 9.30 Uhr im Kinderreich abgegeben werden.

Bei schlechtem Wetter wird der Flohmarkt nicht stattfinden. Die Cafeteria wird bei jedem Wetter geöffnet sein.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern. Der Erlös (Standgebühr & Cafeteria) geht an den Kindergarten Kinderreich.

Wie bekomme ich einen Verkaufstisch?

- Anmeldung nur per E-Mail an flohmarktkomitee-zuzenhausen@t-online.de unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer (bitte vollständige Angaben machen!). Über die Vergabe der Tische entscheidet die Reihenfolge des Mailvorgangs.
- Es kann nur ein Platz für 8,- € reserviert werden.
- **Anmeldeschluss ist der 05.03.2023.**
- Jede eingehende E-Mail erhält (spätestens) nach Ablauf der Frist eine Antwort mit einer verbindlichen Zusage oder einem Platz auf der Warteliste.
- Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitte rechtzeitig absagen, damit nachgerückt werden kann. Bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen oder zu kurzfristiger Absage wird die Gebühr nachberechnet.

Vorbeischaun lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Anmeldungen am Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Die Anmeldungen erfolgen online in der Zeit vom 6. bis 9. März 2023. Die Eltern werden auf der Homepage der Schule unter www.mbgym.de zu einem Anmeldeformular geleitet.

Zusätzlich senden die Eltern folgende Unterlagen mit der Post oder werfen sie direkt in den Postkasten der Schule ein:

1. Im Original Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung
2. In Kopie die Geburtsurkunde und einen Impfnachweis für den Masernschutz des Kindes

Diese Dokumente müssen bis zum 10. März an der Schule eingegangen sein. Auf der Homepage können bei Bedarf Beratungstermine gebucht werden.



Anmeldungen an der Realschule Neckargemünd

Die Anmeldungen erfolgen online in der Zeit vom 6. bis 9. März 2023. Die Eltern werden auf der Homepage der Schule unter www.realschule-neckargemuend.de zu einem Anmeldeformular geleitet.

Zusätzlich senden die Eltern folgende Unterlagen mit der Post oder werfen sie direkt in den Postkasten der Schule ein:

1. Im Original Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung
2. In Kopie die Geburtsurkunde und einen Impfnachweis für den Masernschutz des Kindes

Diese Dokumente müssen bis zum 10. März an der Schule eingegangen sein.

Falls Sie noch Fragen haben oder eine Beratung möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 06223-9225-0 oder per mail:

sekretariat.rs@verwaltung.sz-ngd.de

Sonstiges



Volksbank Neckartal unterstützt vhs

Großzügige Spende der Volksbank Neckartal an die Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd (vhs). Mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt die Volksbank Neckartal die vhs Eberbach-Neckargemünd. „Wie unsere Bank ist auch die Volkshochschule in der Region verwurzelt. Gerne fördern wir daher das Engagement mit unserer Spende“, so Vorstandssprecher Dr. Achim Himmelmann. Die Vorstände Christian Menges und Daniel Mohr erläutern, dass sich die Spende aus einer Grundförderung plus einer Spende von 0,50 Euro je Teilnehmer/-in pro Jahr zusammensetzt. Die Kooperation zwischen der Volksbank und der Volkshochschule besteht bereits knapp 20 Jahre. Melanie Potoski bedankte sich für die großzügige Spende. „Wir werden die Zuwendung zur Umsetzung unserer Digitalisierungsprojekte einsetzen“, so die Leiterin der vhs Eberbach-Neckargemünd. Für das umfangreiche Angebot der Volkshochschule erhalten Mitglieder der Volksbank 10% Rabatt auf die Kursgebühr. Alle waren sich einig, dass die erfolgreiche Kooperation auch in Zukunft fortgeführt werden soll.

Nähere Informationen & Anmeldung unter: vhs Eberbach-Neckargemünd e. V., Tel.: 06271 946210 oder unter www.vhs-eb-ng.de.



Bildunterschrift (v.l.n.r.): Dr. Achim Himmelmann, Melanie Potoski, Daniel Mohr, Christian Menges



Elektromobilität in Wohnungseigentümergeinschaften

Tipps und Praxisbeispiele für Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern

KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH lädt am 09. März 2023 in Kooperation mit der Chargetic GmbH alle Interessierten zur kostenlosen Online-Veranstaltung „Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümergeinschaften“ ein.

Heidelberg, 09 Februar 2023. Wer über den Umstieg auf ein E-Auto nachdenkt, steht regelmäßig vor der Frage, wie und wo das neue Fahrzeug künftig mit Strom versorgt werden kann. Im besten Fall laden E-Autos dort, wo sie die meiste Zeit parken – zu Hause. Die Errichtung von Lademöglichkeiten in Wohngebäuden wirft in der Praxis jedoch viele Fragen auf: Wie gehe ich beim Aufbau von Ladeinfrastruktur vor? Welche Rechte habe ich als Wohnungseigentümer oder Mieter? Wo liegen Stolpersteine?

Diese und weitere Fragen werden während der Online-Veranstaltung „Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümergeinschaften“ am 9. März 2023 von 17.00 bis 18.30 Uhr beantwortet. Sonja Grabarczyk und Philipp Straßer (KLiBA) sowie Jonas Schumacher und Peter Otto Ruiz (Chargetic GmbH) geben Ihnen wertvolle Informationen zu folgenden Themen:

- Rechtliche Vorgaben
- Schritt für Schritt zur heimischen Ladeinfrastruktur
- Zukunftsorientierte Planung der Installation
- Betriebs- und Abrechnungsmodelle
- Kosten und Fördermöglichkeiten
- Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe sind Wohnungseigentümer, Wohnungsverwaltungen, Vertreter der Wohnungswirtschaft und alle am Thema Interessierten.

Die Veranstaltung findet über die Plattform MS Teams Webinar statt und ist kostenfrei. **Unter diesem Link können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:**

<https://t1p.de/KLiBA-Ladeinfrastruktur-WEG>



Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen über die Teilnahme am Meeting. Für eine stabile Verbindung empfehlen wir Ihnen den kostenlosen Download der MS Teams App auf Ihr Endgerät.

KLiBA-Kontakt:

Sonja Grabarczyk, Fon 06221 99875-32 und Philipp Straßer, Fon 06621 99875-33,

E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de.



Deaf Service – Jetzt 150 Interviews aus Gehörlosenwelt

Seit 2010 publiziert Judit Nothdurft Experteninterviews von und für hörbehinderte und gehörlose Menschen unter www.deafservice.de. Auf diesem von ihr gegründeten inklusiven Informationsportal ging Anfang Januar 2023 das 150. Experteninterview online.

Diesmal wurde der international erfolgreiche gehörlose Animationsfilmemacher Christopher Buhr („Greta´s Storm“) interviewt.

Neben den monatlich veröffentlichten Interviews finden sich auf Deaf Service auch Nachrichten und Informationen aus Bereichen wie Politik, Kultur, Gesundheit, Sport und Reisen.

Darüber hinaus enthält das Onlineportal eine nach vielen Rubriken und Postleitzahlen sortierte Adressdatei von Apotheken, Kliniken, Ärzten, Bildungseinrichtungen und dergleichen mehr, aber auch von Rechtsanwälten, Steuerberatern und vielen weiteren Stellen.

Das Besondere dabei: Bei den gelisteten Kontakten haben Betroffene die Möglichkeit in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Evangelischer Kindergarten Waldwimmersbach



Wir, der evangelische Kindergarten in Lobbach- Waldwimmersbach, sucht ab sofort „Sie“ als

päd. Fachkraft (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 50%-100% (Stellenanteile aufteilbar)

ab sofort unbefristet.

Wir sind eine Kindertageseinrichtung mit 2 altersgemischten Gruppen (je Gruppe 22 Kinder) für Kinder im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt. Unser Haus und Außengelände bietet vielfältige Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder. Aktuell befinden wir uns in einer Umbruchphase. Unser multiprofessionelles Team hat sich zum neuen Kindergartenjahr 2023 neu gebildet. Wir freuen uns sehr über weitere engagierte und motivierte Kräfte, die ihr Herz am rechten Fleck für Kinder tragen.

Was wir bieten

- tarifliche Vergütung nach TVöD SuE
- die im kirchlichen Dienst üblichen guten Sozialleistungen
- ein hochmotiviertes Team, dem Partizipation und Anerkennung der eigenen Stärken die wichtigsten Punkte sind

Sie können sich vorstellen ein Teil unseres Teams zu werden, dann bewerben Sie sich bis zum 05.03.2023 unter Angabe Ihrer Konfession! Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Ev. Kindergarten Lobbach-Waldwimmersbach, Alte Haager Str. 5, 74931 Lobbach, Tel: 06226-41051. Bitte bewerben Sie sich über Mail: kiga.waldwimmersbach@kbz.ekiba.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Leitung Frau Sara Weise.

Evangelischer Kindergarten Waldwimmersbach



Wir, der evangelische Kindergarten in Lobbach- Waldwimmersbach, sucht DICH als

FSJ-Kraft (m/w/d) ab 01.09.2023.

Wir sind eine Kindertageseinrichtung mit 2 altersgemischten Gruppen (je Gruppe 22 Kinder) für Kinder im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt.

Ein FSJ bei uns ist die ideale Gelegenheit, den Beruf Erzieher (m/w/d) genauer unter die Lupe zu nehmen, praktische Erfahrungen und Kompetenzen im sozialen Bereich zu sammeln, mit Menschen zusammenzuarbeiten und gleichzeitig etwas Sinnvolles zu tun.

Ein FSJ bietet dir die Möglichkeit, dich selbst besser kennenzulernen und dabei auch neue persönliche und berufliche Wege mit Aussicht auf einen Ausbildungsplatz zu entdecken. Unter qualifizierter Anleitung und Begleitung gestalten wir den Alltag von Kindern verschiedenen Alters.

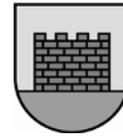
Alle wichtigen Infos für dich:

- Dein Alter: 16-26 Jahre
- FSJ-Dauer: 12 Monate
- Beginn: September 2023
- Sozialleistungen, Taschengeld, Fahrtgeld
- Anspruch auf Kindergeld
- 27 Tage Urlaub
- 25 Seminartage

Du kannst dir vorstellen ein Teil unseres Teams zu werden, dann bewirb dich bei uns! Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen! Ev. Kindergarten Lobbach- Waldwimmersbach, Alte Haager Str. 5, 74931 Lobbach, Tel: 06226-41051.

Bitte bewerben Sie sich über Mail:
kiga.waldwimmersbach@kbz.ekiba.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Leitung Frau Sara Weise.



Gemeinde Mauer Rhein-Neckar-Kreis (4.100 Einwohner)

Wegen Eintritt in den Ruhestand zum 31.08.2023 sucht die Gemeinde Mauer zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Standesbeamtin/Standesbeamten (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (mind. 70 %)

Ihr Aufgabenbereich:

- Sie registrieren und beurkunden Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle und andere Änderungen des Personenstands
- Eheschließungen rechtlich und organisatorisch vorbereiten und durchführen inkl. Mitteilungsverfahren und Gebührenerhebung
- Bearbeitung von sonstigen Aufgaben nach Landesrecht, u. a. Kirchnaustretserklärungen, Vaterschaftsanerkennungen
- Ermittlungen bei Nachlassangelegenheiten
- Beratung von Bürgern in standesamtlichen Angelegenheiten und Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anfragen

Für die standesamtlichen Tätigkeiten nutzen Sie das Fachverfahren AutiSta

Ihr Profil:

- Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten und die Befähigung zur/zum Standesbeamtin/-beamten. Berufserfahrungen im Bereich Standesamt sind unabdingbar
- freundliches, gewandtes und sicheres Auftreten
- rasche Auffassungsgabe sowie eine präzise, strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Engagement auch in Spitzenzeiten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft sich in weitere Aufgabenfelder einzuarbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, interessante und publikumsintensive Tätigkeit in einem sympathischen Team
- eine leistungsgerechte Vergütung analog dem TVöD

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis zum 20.02.23 an das Bürgermeisteramt Mauer, z.Hd. von Herrn Bürgermeister John Ehret, Heidelberger Str. 34, 69256 Mauer oder per Mail an john.ehret@gemeinde-mauer.de senden.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter Tel. 06226/9220-10.

Kein (PRINT)Portal sondern Regional!

Wir setzen farbige
Akzente für die
Metropolregion!

Unsere Druckproduktionen

gestalten wir maßgeschneidert für Ihren Erfolg! Nahezu alle Druckstücke fertigen wir bei Partnern in unserer Metropolregion, was heißt: ganz kurze Wege und Termine zum optimalen Preis für unsere Kunden. Eine Vielzahl kompetenter Spezialisten haben wir im direkten Umfeld und täglichen Zugriff. Somit bleibt die Wertschöpfung und Wirtschaftskraft komplett in der Region.



Wir arbeiten aus Überzeugung regional –
und gerne auch bald für Sie!

Mit uns können Sie direkt reden!
☎ 06226-99390
Ihre Experten: Uwe u. Dennis Schneider

www.wds-druck.de · wds@wds-druck.de



Ehrentafel des Alters der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



22.02.

Herr Wolfgang Streib

80 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Bürgermeisterwahl am 19. März 2023. Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses. Am **Mittwoch, den 22. Februar 2023** findet um **19.30 Uhr** im Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle), Schulstraße 14 in 74927 Eschelbronn eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Zu der Sitzung wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses.
2. Prüfung der eingegangenen Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen.
3. Organisation und Ablauf einer evtl. öffentlichen Bewerbervorstellung.
4. Verschiedenes.

gez. Jürgen Oehmig
Vorsitzender
Gemeindevwahlausschuss

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.12.2022

Bürgermeister Siesing gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung ein Stundungsantrag an einen Gewerbetreibenden mit Sitz in Eschelbronn zugestimmt wurde.

Bauantrag auf Ergänzung einer Dachgaube und zweier Dachflächenfenster, Flst. Nr. 9498, Durstbüttenstraße 24

Der Gemeinderat stellt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen i.S.d. § 36 BauGB her.

Antrag auf Befreiung zum Neubau einer DHL-Packstation, Flst. Nr. 6171, Bahnhofstraße 16

Der Gemeinderat stellt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen i.S.d. § 36 BauGB her.

Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2023

Die Verwaltung brachte den Haushaltsplanentwurf 2023 in die Beratungen des Gemeinderats ein. Die HH-Rede von Herrn Bürgermeister Siesing wurde in der Amtsblattausgabe KW 5 veröffentlicht.

Bekanntgaben

- Bürgermeister Siesing informiert, dass das Gaskonzessionsverfahren abgeschlossen wurde, der neue Netzbetreiber ist die Netze BW.
- Hauptamtsleiter Bürkle gibt bekannt, dass Herrn Jürgen Oehmig, als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses und Erster Stellvertretender Bürgermeister, als Wahlvorsteher für die Bürgermeisterwahl am 19.03.2023 berufen wird. Frau Johanna-Petra Binder, als Stv. Wahlvorsteherin und 2. Stv. Bürgermeisterin, wird als Stellvertretende Wahlvorsteherin berufen.
- Auf Nachfrage von GR Reischl gibt Bürgermeister Siesing bekannt, dass die Nachtabsenkung bei der Straßenbeleuchtung wie vereinbart mittlerweile umgesetzt und auf 50 Prozent reduziert wurde.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 14. 02. 2023 statt.

Gartenhütte zu verkaufen

Die Gemeinde Eschelbronn bietet zum „Windhundprinzip“ eine Gartenhütte zum Verhandlungspreis in Höhe von 750 € zum an. Die Holzhütte hat folgende Maße:

- Höhe Außenwand 2,10m/ Höhe bis vordere Dachspitze 2,70m
- Breite 3,6 m
- Tiefe 4,2 m

Die Hütte ist abschließbar und müsste selbstabgebaut und selbst abtransportiert werden. Bei Bedarf kann gegen ein Aufpreis auch ein angebauter Carport verkauft werden. Die Gemeinde kann für beides keine Gewährleistung übernehmen.

Rückfragen oder ein Besichtigungstermin können beim Bürgerbüro angefragt werden gemeinde@eschelbronn.de / Tel. 062269509-0.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Ihre Gemeindeverwaltung





Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten?

Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztagschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Büroarbeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbstständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist.
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.



Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweigtagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff: „Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Erzieher, pädagogische Fachkräfte

nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.eschelbronn.de → Rathaus-Service → Verwaltung → Stellenausschreibungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn



Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, - Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de

Die Gemeinde Eschelbronn bietet in ihrer Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ zum 01.09.2023 eine Ausbildung an.



Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher/in (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Das erwarten wir:

- Fachschulreife, Mittlere Reife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums (G8) oder einen gleichwertigen Bildungsstand und Besuch der einjährigen Fachschule für Sozialpädagogik
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- Sie sind engagiert, kreativ, zuverlässig und arbeiten gerne im Team

Das dürfen Sie erwarten:

Während der Ausbildung erhalten Sie eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes sowie eine Jahressonderzahlung. Wir ermöglichen Ihnen eine Arbeit in einem gleichberechtigten, aufgeschlossenen und motivierten Team, in dem jeder mit seiner Individualität aufgenommen wird. Eine erfahrene Kita Leitung die Ihnen bei der Einarbeitung gerne und hilfereich zur Seite steht, sowie ein offener Arbeitgeber der mit den Mitarbeitern in engem Kontakt auf einer partnerschaftlichen Basis arbeitet

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
		23.	
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
	21.		

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als

Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr

Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn trauern um den langjährigen Kommandanten unserer Nachbarwehr Neidenstein

Roland Ziegler

Roland war ein ausgezeichnete Feuerwehrmann, beliebter Kamerad und ein Freund der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn.

Sein plötzlicher Tod ist für uns alle unfassbar.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn

Rüdiger Bollack Thorsten Hohner Christian Rössler
Kommandant stv. Kommandant stv. Kommandant

Aus dem Geschäftsleben

Neuer Inhaber im Schreinerdorf

Jahrzehntlang führte Rüdiger Vogel die gleichnamige Schreinerei in der Industriestraße. Die Firma ist als kompetenter Ansprechpartner rund um den hochwertigen Möbelbau in der Region bekannt und hat sich auf einzigartige Möbel, fachgerechten Innenausbau und kreative Raumkonzepte spezialisiert.

Nun hat Herr Vogel seinen Betrieb an seinen Schwiegersohn, Herrn Michael Manser, übergeben.

Zur Geschäftsübergabe Bürgermeister Siesing im Namen der Gemeinde gern gratuliert, viel Erfolg für die Zukunft gewünscht und ein Präsent überreicht.



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Die Mannschaft steht bereits in der Vorbereitung mit Trainingseinheiten auch am Wochenende.

Des Weiteren läuft die Testspielphase

- 09.02. SG Waibstadt vs. FC Eschelbronn 1 : 3
- 11.02. SG Dielheim (A-Jugend Verbandsliga) vs. FC Eschelbronn 5 : 4

Projekt Digitalisierung

Getreu der Phrase *“Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit”* ist sich auch die Vorstandschaft unseres FC's bewusst, dass das Thema Digitalisierung in einem Verein nicht vernachlässigt werden darf.

Aus diesem Grund wurde bereits im Jahr 2017 damit begonnen, die Vereinsverwaltung - in diesem Fall insbesondere die Mitgliederverwaltung - in einer Online-Software auszuführen. Damit verbunden war zeitgleich die Einhaltung der Anforderungen an den Datenschutz gewährleistet.

Seit 2019 ist außerdem die Vorstandschaft in einer Cloud-Umgebung aktiv, die es ihr zu Zeiten von Ausgangssperren und Quarantäneregelungen dennoch ermöglichte, aktive Vereinsarbeit zu betreiben und sich digital auszutauschen.

Nachdem im Jahr 2021 der Fokus auf dem Umbau des Clubhauses lag, konnte man in 2022 erfolgreich das IT-Projekt "Erneuerung der Homepage" umsetzen. Diese soll - neben den Profilen in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram - die Bandbreite der Vereins-Kommunikation sowie die öffentliche Darstellung des Vereins nach außen erweitern. Hier werden dem Nutzer nicht nur Möglichkeiten gegeben, über aktuelle Themen des Vereins informiert zu werden, sondern sich auch selbst einzubringen (z.B. über Kontaktformulare für Helferpläne bei Veranstaltungen).

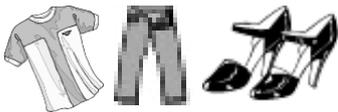
Anfang 2023 konnte dieses Projekt nun um einen weiteren, wichtigen Schritt erweitert werden:

Der Verein stellt nun mehrere E-Mail-Postfächer zur Verfügung, die eine zielgerichtete Kommunikation mit den jeweiligen Abteilungen bzw. Arbeitsbereichen ermöglichen.

Folgende Mailadressen stehen Ihnen ab sofort für die Kontaktaufnahme zur Verfügung:

- Allgemeine Adresse** info@fc1920-eschelbronn.de
- Vorstand** vorstand@fc1920-eschelbronn.de
- Schriftführung** schriftuehrung@fc1920-eschelbronn.de
- Finanzen** finanzen@fc1920-eschelbronn.de
- Spielausschuss** spielausschuss@fc1920-eschelbronn.de
- Alte Herren** alteherren@fc1920-eschelbronn.de
- Jugend** jugend@fc1920-eschelbronn.de
- Clubhausvermietung** clubhausvermietung@fc1920-eschelbronn.de
- Festausschuss** festausschuss@fc1920-eschelbronn.de

Altkleidersammlung



Am Samstag, 18.03.2023

Bitte bis 10.00 Uhr bereitstellen

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führen wir für die Firma Katja Miebach Handel mit Altrhodstoffen eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden:

Tragbare Schuhe und Bekleidung.
Bitte sicher verpacken (falls es regnet).

Nicht dabei sein sollten:

Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte helfen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbeibringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Für Ihre Spende möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt: Thomas Weiss Tel: 787949



Musikverein e.V.
Eschelbronn



Großer Ansturm beim Kinderfasching

Endlich wieder Kinderfasching feiern, dachten viele Familien und strömten in die fastnachtliche dekorierte Kultur- und Sporthalle. Obwohl man schon mehr Tische und Stühle aufgestellt hatte, als bei der letzten Veranstaltung vor Corona, reichten die Sitzplätze nicht für alle, denn mit solch einem Ansturm hatten die Verantwortlichen von Turnverein und Musikverein doch nicht gerechnet, so proppenvoll war die Halle.

Simone Echner, die das Programm geplant hatte und wie immer souverän die Veranstaltung moderierte, begrüßte die kleinen Narren, von denen die meisten toll kostümiert waren, mit ihren Eltern und Großeltern.

Viel Spaß hatten die Kinder mit lustigen Spielen wie „Reifenstopp“, „Eierlauf“, oder Luftballontransport, bei dem jeder Teilnehmer ein kleines Präsent erhielt. Beim Elternspiel mussten die Teilnehmer mit den Zehen ein Faschingsbild malen. Die 10 Bilder wurden von einer Kinderjury bewertet und Konstantin Maßholder mit seinem Vater Peter gewannen mit einem bunten Luftballonbild.

Bereichert wurde das Programm durch Auftritte der Kids-Dance-Gruppe des TV, die einen Bientanz aufführte; der Mini-Showtanzgruppe aus Asbach, die „Cinderella“ auf der Bühne präsentierte; der Leistungsgruppe der Turnabteilung, die als Regenbogenmädchen zeigten, was sie schon turnerisch gelernt haben; der 6-11jährigen Mädchen der Turnabteilung, die eine Choreographie in weiß/grün vorführten und den Männern der Ballsportgruppe, die in ihren Tanzsäcken zu klassischer und fetziger Musik tanzten.

Alle Auftritte wurden mit einer dreifachen Rakete mit viel Beifall belohnt und erhielten von Simone ein kleines Präsent.

Natürlich durfte eine Polonaise durch den ganzen Saal nicht fehlen und der gemeinsame Tanz aller Närrinnen und Narren machte viel Spaß.

Zum Schluss bedankte sich Simone Echner bei Laura Groß, die auf der Bühne assistierte, bei Walter Nußko und Stephanie Schwab für die Musik und bei Lara Christ und den kleinen und großen Narren. Ein großes Dankeschön ging an die Helfer in der Küche, beim Kuchenbuffet und im Ausschank, die an diesem Nachmittag alle Hände voll zu tun hatten. Bürgermeister Marco Siesing lobte beide Vereine, die sich viel Mühe bei der Organisation und Durchführung gegeben hatten.

Der Turnverein und der Musikverein bedanken sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein Dank geht auch an die Besucherinnen und Besucher, die trotz der Schlangen beim Einlass und an der Kasse geduldig blieben. Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen Eltern die beim Auf- und Abbau geholfen haben, so dass in Rekordzeit die Halle wieder sauber war.



Proppenvoll war die Halle beim Kinderfasching



Künstlerisches Talent war beim Zehenmalen gefragt



Bei der Polonaise machten alle mit

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom 11.02.2023:

JSG Ilv/Ladb	-	wD-Jugend	17:11
wA-Jugend	-	TSV Steinsfurt	24:14
wB-Jugend	-	TSV Steinsfurt	24:6
mB-Jugend	-	JSG Heidelberg	24:34
wE-Jugend	-	TSV Rot/Malsch	75:48
SG Herren	-	TSG Ketsch 2	43:19
SG Damen	-	TV Brühl 2	14:19

Berichte:**wE-Jugend - TSV Rot/Malsch 75:48 (15:12)****Sieg am Heimspieltag**

Am Samstag empfingen die Mädels der wE-Jugend den TSV Rot-Malsch in der eigenen Halle. Die Mädchen sind gut ins Spiel gestartet und ließen durch ihre gute Abwehr- und Angriffarbeit den Gegner zu Beginn nicht wirklich ins Spiel kommen. So ging es mit einer verdienten 13:7 Führung in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte kämpften die Mädels weiter und so konnte man sich nach 40 Minuten über einen Sieg vor den heimischen Zuschauern freuen.

Für die SG im Einsatz:

Luise Maslowski, Lara Christ, Lena Swiercz (1), Leni Tröster, Svea Gutemann (1), Johanna Scheu, Lotta Kirsch (2), Patricija Lauc (6), Ella Winkler (5), Melina Triller.

JSG Ilvesheim/Ladenburg - wD-Jugend 17:11 (7:3)

Bereits am letzten Samstag fand unser Rückspiel gegen die JSG Ilvesheim/Ladenburg statt.

Wir starteten gut ins Spiel und der Gastgeber konnte sich anfangs nicht wirklich absetzen. So stand es nach ca. zehn Minuten 4:3. Der Rückraum der JSG nutzte seine Stärke und so zogen sie bis zur Halbzeit mit 4 Tore Vorsprung davon.

Motiviert kamen wir von der Pause zurück. Trotz guter Abwehrarbeit und schön heraus gespielte Tore konnten wir den Rückstand leider nicht aufholen und mussten so leider als Verlierer vom Platz gehen. Endstand 17:11.

Für die SG im Einsatz:

Emilia Ewald (Tor), Leonie Gengenbacher, Lina Grab (1), Lena Ryssel, Patricija Lauc, Lara Kreth (3), Magdalena Lauc (1), Alina Lukas (5), Marija Pavlovic (1), Linn Echner, Zoe Vybiral.

wB-Jugend - TSV Steinsfurt 24:6 (13:2)

Am Samstag, den 11.02.2023 hatten wir in Eschelbronn die Mädels aus Steinsfurt zu Gast.

Es lief von Anfang an gut. Jedoch hätten unsere Mädels ihr Potenzial noch besser nutzen können. Irgendwie, so formulierte es die Trainerin, „waren sie mit dem Kopf nicht ganz bei der Sache“. Trotz allem gingen wir mit einem klaren 13:2 in die Halbzeitpause.

In der 2. Hälfte versuchten unsere Mädels ihre Möglichkeiten besser zu nutzen. Dies gelang auch. Nach einer genommenen Auszeit auf unserer Seite, konnten die SG-Mädels durch eine konzentrierte Abwehr und schnell herausgespielte Bälle noch einige schöne Tore erzielen. Das Spiel endete mit einem klaren Sieg von 24:6 für unsere SG-Mädels.

Es spielten:

Fabienne Ruhl (Tor), Rieke Vogt (1), Jula Abendroth (5), Emely Kreth, Laura Groß (2), Nina Groß (10), Christin Beisel, Melina Schäfer, Lana Kernbach, Jana Steiger (4), Aleya Nash (2), Joyce Gross (Tor).

SG Damen - TV Brühl 14:19

11.02.2023, Eschelbronn, Frauen Bezirksliga 2, Zuschauer: 100.

SG Schwarzbachtal:

Vanessa Pfister (5), Nora Reißner (3), Mareike Abendroth (2), Leonie Merkel (1), Katja Ludwig (1), Sabrina Frank (1), Lydia Binder (1), Melanie Zimmermann, Lina Widmaier, Sianka Schmitt, Lara Röhm, Hannah Kittinger, Ieva Kiauleviute, Jessica Abad Fernandez. Offizielle: Thomas Stegmeier.

SG Herren - TSG Ketsch 2 43:19 (20:9)

Nach 2 sieglosen Spielen in Folge, galt es am vergangenen Wochenende die kleine Negativserie zu beenden. In der heimischen Halle in Eschelbronn empfing man den Tabellenletzten aus Ketsch, welcher schon stark dezimiert angereist war. Selbst der zweite gegnerische Tormann musste notgedrungen auf dem Feld seinen Platz finden. Die Vorzeichen standen dementsprechend für uns nicht allzu schlecht, Tempospiele wurde als Marschroute vorgegeben. Doch aufgrund vieler unglücklicher Würfe und einiger Unaufmerksamkeiten in der Abwehr stand es lediglich 5:4 nach 10 Minuten. Doch dann lief der Motor endlich heiß. Eine konzentriertere Abwehr und sauber ausgeführte Gegenstöße ermöglichten, dass wir uns endlich absetzen konnten, und dementsprechend ging man mit 20:9 Führung in die Halbzeit. Der Spielstand war komfortabel, man hatte schon früh die Möglichkeit zu wechseln, dennoch wollte man weiter auf Tempo spielen und den zahlreich angereisten Zuschauern etwas bieten.

Es ging in Halbzeit 2 und Startschwierigkeiten konnten vermieden werden. Tor um Tor wurde der Abstand größer, fast jeder konnte seine Treffer verbuchen und seinen Teil zum Spielstand beitragen. Die Spannung war unlängst raus, zum ersten Mal in der Saison gelangen uns mehr als 40 erzielte Tore pro Spiel. Letztendlich gelang uns ein 43:19 Sieg und damit eine erfolgreiche Reaktion auf letzte Woche.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Torben Mayer (2), Felix Bayer (3), Philipp Thelen (7), Falk Dörzbach (7), Philipp Grab (2), Mark Kreß (2), Jonas Ruhl (8/1), Maximilian Götzmann (1), Tobias Baumgartner (4), Can Türkileri, Marvin Grab (3), Jakob Götzmann (2), Aaron Emmerling (2).

Vorschau 18.02.2023:**Heimspiele in Meckesheim**

11.00	wB-Jugend	-	SV Waldhof MA
12.30	wD-Jugend	-	SC Sandhausen
14.00	wC-Jugend	-	TV Schriesheim 2

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

**Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.****Ergebnisse:**

TV Eppingen II - Herren I	2:9
Herren II - DJK Balzfeld	8:8

Vorschau:**Herren:**

Herren I - TTG Neckarbischofsheim
Freitag 17.02.2023, 20.30 Uhr, in Eschelbronn



Förderverein der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Eschelbronn e.V.



AM SO. 26.03.2023
14:00 - 17:00 UHR
IN DER SPORTHALLE

SCHLOSSSTRASSE 25 • 74927 ESCHELBRONN

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL IST GESORGT.

WAFFELTEIGSPENDEN UND HELFER FÜR AUF-/ABBAU & AUSGABE
KÖNNEN SICH GERNE IN DER LISTE IM KINDERGARTEN EINTRAGEN.
DER AUSSTELLERAUFBAU UND DIE WAFFELTEIGABGABE STARTEN UM 12 UHR IN DER HALLE.

Die Einnahmen der Standgebühren und Bewirtung gehen zu 100% an die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“, um Projekte zu verwirklichen.

ANMELDUNG:

✉ foerderverein.eschelbronn@gmail.com

<http://flohmarkt.fv-holzwuermer.de>

Verkäuferaufbau: ab 12:00 Uhr

Standgebühr: 10 Euro + Kuchen*

*Standgebühren werden bei nichterscheinen nicht erstattet.



Danke



Eschelbronn

Einladung zum Seniorennachmittag

Zum nächsten Seniorennachmittag laden die Gemeinde, der Heimat- und Verkehrsverein, evangelische und katholische Kirchengemeinde, das Rote Kreuz und der ökumenische Verein für Diakonie und Caritas mit seiner Nachbarschaftshilfe am

Sonntag, 26. Februar um 14.00 Uhr

ins evangelische Gemeindehaus ein.

Wir alle freuen uns, nach 4-jähriger Unterbrechung, bedingt durch Corona, diese Veranstaltung wieder durchführen zu können.

Wir bemühen uns, für die Eschelbronner Seniorinnen und Senioren wieder einen kurzweiligen Nachmittag organisieren zu können.

Es gibt Kaffee und Kuchen und bei einem Vesper gegen 17.00 Uhr klingt der Nachmittag dann aus.



Das bewährte Helfer-Team von 2019 wird auch in diesem Jahr wieder einen kurzweiligen Seniorennachmittag auf die Beine stellen

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam wieder etwas die Geselligkeit zu pflegen.

Bei Bedarf wird auch gerne wieder ein Abhol- und Nachhause-Fahrdienst angeboten.

Bitte melden Sie sich dann im Rathaus unter 9509-12 (Frau Basiböyük).



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Ordentliche Jahreshauptversammlung 2023

im Gasthaus „Zum Löwen“, Eschelbronn
am Freitag, dem 17.03.2023

Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
02. Liedvortrag
03. Totenehrung
04. Liedvortrag zu Ehren der Verstorbenen
05. Kurzbericht der 1. Vorsitzenden und Vorschau 2023
06. Chorleiterbericht Männerchor
07. Chorleiterbericht Frauenchor
08. Jahresbericht Schriftführerin
09. Jahresbericht Schatzmeisterin
10. Bericht Kassenprüfer
11. Diskussion über die Berichte
12. Liedvortrag
13. Entlastung der Vorstandschaft
14. Wünsche und Anträge
(Anträge müssen bis spätestens 03.03.2023 bei der 1. Vorsitzenden Ursula Nußko, Im Erpfel 2, Eschelbronn, schriftlich eingereicht werden.)
15. Verschiedenes
16. Liedvortrag

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Vereins!

gez. Ursula Nußko, 1. Vorsitzende,
Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

[http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/](http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;);

<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Online-Seminare:

Dienstag 28.2.2023 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Thema: „Schere schärfen, und los geht's - Der Frühjahrsschnitt an Obst- und Ziergehölzen“

Referent: Sven Görnitz, Co-Referent: Philippe Dahlmann - Gartenberater Verband Wohneigentum

Dieser Vortrag findet im Zuge der Gartenwoche von gartenberatung.de statt.

An diesem Online-Seminar kann man auch in der Siedlerstube, im Bürgerhaus in der Schulstraße 14 teilnehmen. Eine Anmeldung an guenter.butschbacher@t-online.de ist gewünscht.

Ziergarten im Februar

Schnitt Ziersträucher - Stauden & Gräser - Kübelpflanzen - Clematis - Neupflanzung



Die Lenzrose (*Helleborus purpurascens*) ist eine ergiebige Futterpflanze für frühe Insekten.
© Wolfgang Roth

Pflanzzeit

In milden Lagen kann Ende des Monats mit dem Einpflanzen von Gehölzen und Stauden begonnen werden. Dazu muss der Boden frostfrei und soweit abgetrocknet sein, dass er sich nicht mehr kneten lässt.

Ziersträucher



An Sträuchern, die seit Jahren nicht ausgelichtet wurden und total zugewachsen sind, ist ein kräftiger Rückschnitt zur Verjüngung fällig. © Görnitz/VWE

Wenn Ziersträucher regelmäßig in jedem Winter geschnitten werden, ist die Arbeit schnell erledigt. An Büschen, die seit Jahren nicht ausgelichtet wurden und total zugewachsen sind, ist ein **kräftiger Rückschnitt** zur Verjüngung fällig. Dabei werden die alten und kranken Äste, sowie die dünnen, aus Lichtmangel aufgeschossenen Triebe dicht über dem Boden abgeschnitten. Ferner werden die zu lang gewordenen Zweige eingekürzt. Setzt dabei die Baumschere immer an der Basis einer Zweiggabelung an, damit die natürliche Wuchsform des Gehölzes erhalten bleibt. Der Einsatz einer Heckenschere würde die Arbeit stark beschleunigen, aber zu einem einheitlichen „Heckenschnitt“ führen. Dabei ginge das typische Aussehen der verschiedenen Gehölzarten verloren.

Die radikalste Art des Rückschnitts ist das Absägen aller Äste in ca. 20 cm Höhe. Die Folge ist eine vollständige Verjüngung. Bei Hecken und anderen starkwachsenden Gehölzen ist das eine durchaus gängige Methode.

Die **Bauernhortensie** (*Hydrangea macrophylla*) wächst langsam und bleibt in den ersten Jahren ungeschnitten. Allerdings können die vertrockneten und unansehnlich gewordenen Blütenstände direkt an der Basis abgeschnitten werden. Die grünen Knospen darunter enthalten bereits die Blüten für diesen Sommer und dürfen nicht entfernt werden. Bei einigen neuen Sorten ist es anders, sie bilden die Blütenknospen nach dem Blatthaustrieb. Deshalb kann ein erforderlicher Formschnitt im Frühjahr erfolgen.

Blauregen (*Wisteria*) ist eine starkwüchsige Kletterpflanze, die sowohl senkrecht als auch waagrecht am Spalier gezogen werden kann. Im Februar werden alle Seitentriebe kurz über der Triebbasis, an der die Blütenknospen sitzen, abgeschnitten. Die Blütenknospen sind größer als die Blattknospen und deshalb leicht zu unterscheiden. Nach der Blüte ist ein zweiter Rückschnitt fällig, bei dem alle Neutriebe auf 30 bis 50 cm Länge gekürzt werden.

Wenn ihr **Sommerflieder** (*Buddleja Davidii*-Hybriden), **Schneeballhortensie** (*Hydrangea arborescens*) und **Rote Sommerspierre** (*Spirea x bumalda*) ab Ende des Monats stark zurückschneidet, werden die Sträucher mit zahlreichen Neutrieben und einem üppigen Blütenflor reagieren. Denn diese Pflanzen blühen bevorzugt an den ganz jungen Trieben. Ähnliches gilt auch für **Beet-, Zwerg- und Bodendecker-Rosen**. Der Schnitttermin ist aber später und fällt mit der Forsythienblüte zusammen.

Zu groß gewordene **Rhododendron-Büsche** vertragen einen starken Rückschnitt. Die Sträucher regenerieren sich sogar, wenn alle dicken Äste gekappt werden. Die beste Zeit dafür ist das zeitige Frühjahr. Nach wenigen Jahren werden die Sträucher dann wieder normal blühen. Erleichtern Sie den Pflanzen den Neustart mit speziellem Rhododendron-Dünger, einer Mulchschicht aus Rhododendron-Substrat und sparen Sie, besonders bei Trockenheit, nicht mit Gießwasser.

Wichtig: Schonzeit beachten!

Die Schnittmaßnahmen müsst ihr bis zum 28. Februar erledigt haben. Denn aus Gründen des Vogelschutzes besteht vom 1. März bis 30. September grundsätzlich ein Schnitt- und Rodeverbot für Gehölze. Das gilt aber nicht für den Formschnitt von Hecken sowie den Pflegeschnitt bei Gartensträuchern und Obstbäumen.

Stauden & Gräser

Dort wo der Winter dem Vorfrühling Platz macht, könnt ihr mit dem **Rückschnitt** von Stauden und Gräsern beginnen. Das geht mit einer Rasenkantenschere, oder auf größeren Flächen mit einer Motorsense, flott von der Hand. Legt das Schnittgut vorerst unzerkleinert auf einen gesonderten Haufen, damit die darin überwinterten Spinnen und Insekten ungestört ihre Winterruhe beenden können. Die abgeschnittenen Stauden sind dann später ein wertvoller Rohstoff für den Kompost.

Kübelpflanzen

Viele mediterrane Kübelpflanzen fristen ein leidvolles Dasein in oft zu warmen und lichtarmen Winterquartieren. Ende Februar könnt ihr mit dem **Aufpäppeln** beginnen. Zuerst entfernt ihr die trockenen Blätter, denen oft Pilzsporen anhaften. Danach werden die abgestorbenen und die im Winter entstandenen dünnen Triebe weggeschnitten und die intakten Zweige gekürzt. Das Umtopfen in neues Kübelpflanzen-Substrat ist ein weiterer Schritt zur Regeneration. Vor dem Topfen müssen verfilzte Wurzelballen oder Wurzeln mit Ringelwuchs gelockert werden. Wenn es mit den Händen nicht geht, nehmt ein Messer zu Hilfe. Abschließend bringt ihr die Pflanzen an einen möglichst hellen Ort mit Temperaturen um die 15 °C. Noch ist der Wasserbedarf gering. Er steigt nur langsam mit zunehmendem Wachstum.

Schon Pflanzzeit?

In geschützten Lagen kann Ende Februar der Boden frostfrei und soweit abgetrocknet sein, dass bereits Stauden und Gehölze **gepflanzt** werden können. Der Trend, mit Gräsern im Garten neue Akzente zu setzen, hält unvermindert an. In Staudengärtnereien wird das derzeit schon große Gräsersortiment laufend um Neuheiten ergänzt, so dass ihr für alle Gartensituationen die passenden Gräser finden könnt.

Maulwürfe

Die Tiere sind effizient und können etliche Hügel nacheinander aufwerfen, bevorzugt auf Rasenflächen. Und das auch in der kalten Jahreszeit, denn sie machen keinen Winterschlaf. Maulwürfe sind geschützte Tiere und dürfen nicht ohne Genehmigung, zuständig ist die Untere Naturschutzbehörde, verfolgt und getötet werden. Vergrämen ist allerdings erlaubt. Übrigens, diese Tiere lieben die Ruhe und vermeiden häufig begangene und bespielte Flächen.

Clematis/Waldreben

Die Waldrebe (**Clematis spp.**) gilt vielen Gärtnerinnen und Gärtnern als Königin der Kletterpflanzen. Die optimale Zeit für den **Rückschnitt** ist je nach Art und Sorte unterschiedlich:

Waldreben (Blütezeit Juli - Oktober), die nur an neuen Trieben Blüten bilden, sollten jedes Jahr auf 30 bis 50 cm Höhe zurückgeschnitten werden. Dadurch entwickeln sich viele neue Triebe mit vollem Blütenansatz.

Früh blühende Clematis (Blütezeit April - Ende Juni) legen die Blütenknospen bereits im Vorjahr an. Diese Gruppe benötigt keinen Schnitt zur Steigerung des Blütenflors. Wenn ihr aber aus ästhetischen Gründen einen Rückschnitt wollt, dann ist nicht jetzt, sondern unmittelbar nach der Blüte die optimale Zeit.

Die dritte Gruppe der spät blühenden Clematis blüht sowohl an alten, als auch an neuen Trieben (Blütezeit Ende Mai - Herbst). Hier genügt das Entfernen trockener Triebe im Februar.

Faustregeln für den Schnitt:

Kürzt neu gepflanzte Waldreben im Frühjahr auf 20 cm Höhe, damit sie sich zu gut verzweigten Pflanzen entwickeln. Bei älteren, vergreisten Clematis wirkt ein radikaler Rückschnitt wie ein Jungbrunnen.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite [www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum](http://www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum.de)



**VdK Ortsverband
Eschelbronn - Epfenbach**
Vorsitzender August Seel
www.vdk.de/ov-epfenbach

Mitgliederversammlung 2023

Am Sonntag, den 26. Februar 2023 findet um 15.00 Uhr im Carl-Ullmann-Haus, in Epfenbach, Kreisental 22, die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Totenehrung
03. Jahresbericht des Schriftführers
04. Jahresbericht der Kassenverwalterin
05. Revisionsbericht und Entlastung der Kassenverwalterin
06. Aussprache über die Berichte
07. Entlastung der Vorstandschaft
08. Nachwahlen, Revisor und Beisitzer/in
09. Ehrungen, langjähriger Mitglieder
10. **Grußworte von Bürgermeisterkandidaten**

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder und Ihre Angehörigen recht herzlich bei Kaffee und Kuchen ein.

Gäste sind willkommen.

Ausblick:

Am **Mittwoch, 03. Mai 2023** findet eine große Hafenrundfahrt mit dem Schiff in Mannheim statt.

Weitere Informationen bzgl. der Anmeldung folgen in den nächsten Wochen.

Freitag, 14.07.2023

Jubiläumsveranstaltung – 75 Jahre VdK Ortsverband Epfenbach

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 19. Februar 2023

Sonntag, 19.02.

- 09:00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Neidenstein mit Heiligem Abendmahl / Pfarrer Ralf Krust

Montag, 20.02.

- 18:00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag 21.02.

- 16:30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 22.02.

- 06:00 Uhr TauFRISCH – Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
 14:30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
 20:00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

Donnerstag, 23.02.

- 09:30 Uhr mittendrin – Frauenbibeltreff im Pfarrhaus
 10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
 18:30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
 18:30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn
 20:00 Uhr Teenkreis Ü16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 24.02.

- 15:00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag 26.02.

- 09:00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Neidenstein
 10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn; Bezirks-Kollekte: Telefonseelsorge / Pfarrer Ralf Krust
 10:10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn

Wochenspruch: Lukas 18, 31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Liebe Leser,

wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Schon früh müssen Jugendliche in der Schule, im Freizeitbereich oder zu Hause bei den Eltern, Leistung bringen. Dadurch sind wir es gewohnt, ein Denkmodell des „Verdienens“ zu haben, wir werden schließlich damit groß. Umso schwieriger ist es, im Glauben zu erleben, dass wir etwas einfach so geschenkt bekommen ohne Gegenleistung, Erwartungen oder Ähnliches.

Dazu kommt, dass wir heute für alles einen Sündenbock brauchen. Fehler machen ist nicht erwünscht. Etwas zugeben und zu etwas stehen ist fast sogar ein Tabu. Da gibt es einen Fehler! Wer ist schuld? Wer hat es verbockt und wer ist dafür verantwortlich gewesen? Das war damals nicht anders. Für viele Dinge mussten die Menschen in der Bibel sogenannte Opfer bringen, um wieder mit Gott im Reinen zu sein. Diese Reinheit war ungeheuer wichtig und bedeutsam.

Das müssen wir heute nicht mehr. Warum eigentlich nicht? Ganz einfach: Jesus ist unser Sündenbock. Der Sündenbock, der für unsere Fehler, die wir zwangsläufig immer wieder machen, einsteht und sie auf seine Kappe nimmt. Deswegen ist er nach Jerusalem hinauf gegangen. Gott sei Dank.

Pfarrer Ralf Krust

Deep Talk

Unsere Jugendgruppe DEEP TALK trifft sich zukünftig montags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein.

CaféPause

Stellen Sie sich vor, es ist Mittwoch, 22.02.2023 um 14:30 Uhr: Riechen Sie schon den herrlichen Kaffee-Duft? Haben Sie auch schon einen Blick auf die angebotenen Kuchen geworfen?

Nein? Sie sind noch nicht im ev. Gemeindehaus Eschelbronn? Dann machen Sie sich auf den Weg, nette GesprächspartnerInnen warten auch schon auf Sie. HERZLICH WILLKOMMEN.

mittendrin

Am Donnerstag, 23.02.2023 findet um 9:30 Uhr der nächste Frauenbibeltreff im Pfarrhaus statt. Sind Sie interessiert? Dann kommen Sie spontan vorbei oder melden sich vorab im Pfarramt.

Teenkreis U16 und Ü16

Wir haben unser Teenkreis-Angebot im ev. Gemeindehaus Eschelbronn erweitert.

Donnerstags treffen sich nun von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr die Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren und ab 20:00 Uhr die ab 16 Jahren. Komm vorbei und festige Deine persönliche Beziehung zu Jesus.

Kreativtreff

Stricknadeln klappern, Scheren schneiden, Farben streichen leise über Papier,... Ja, es ist wieder Freitag und die kreativen Selbsterfinder treffen sich um 15:00 Uhr (am 24.02.2023). Bring auch Du Deine kreativen Ideen mit und inspiriere uns.

Seniorenachmittag 2023

Am Sonntag, 26.02.2023 findet im ev. Gemeindehaus Eschelbronn endlich wieder der Seniorenachmittag der Gemeinde Eschelbronn in Kooperation mit den Vereinen des Ortes statt.

Kirchenfenster

Redaktionsschluss für die Osterausgabe unseres Gemeindebriefes ist der 13.03.2023. Unterstützen Sie uns mit Beiträgen im DIN A5-doc-Format und mit Bildern als jpg. Vielen Dank.

Terminvormerkung: Frauenfrühstück

Mittwoch, 22.03.2023 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr – das ist der Termin für unser Frauenfrühstück im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Ein Vormittag, der mit leckerem Frühstück an schön gedeckten Tischen und Frau Claudia Bär (Krankenschwester, Pfarrfrau und Imkerin) als Referentin zum Verweilen einlädt.

„Geniale Lebensstrategien – was wir von Bienen lernen können“ als Vortrag, „Honigprodukte“ von Frau Bär und das umfangreiche Angebot der Musik- und Bücherkiste Meckesheim lassen den Tag zu einem gelungenen Ereignis werden. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Ein kurzer Anruf im Pfarramt zur Anmeldung genügt (0 62 26 / 4 18 56).

Terminvormerkung: Pfingstfreizeit

Keine Lust auf Langeweile in den Pfingstferien? Alle Freunde fahren weg, nur Du bist zuhause?

Nein, das muss nicht sein! Wie wäre es mit Abenteuer, Action, Natur und ganz viel Spaß? Dann schnell im Kalender die Zeit vom 31.05.2023 bis zum 04.06.2023 notieren. „Unser“ Haus in Neckarzimmer ist bereits reserviert.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt**So sind wir für Sie erreichbar:**

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
 Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein**Sonntag, 19. Februar 2023**

10.15 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Dienstag, 21. Februar 2023

18.00 **Eschelbronn Wortgottes-Feier** (kfd)
 - herzliche Einladung auch an die kfd Neidenstein

Mittwoch, 22. Februar 2023

18.00 **Waibstadt Messfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes**
 (Pfarrer Maier / Kaplan Elekwachi)

18.00 **Spechbach Messfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes** (Pfarrer Vogelbacher)

Sonntag, 26. Februar 2023

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

kfd Eschelbronn/Neidenstein

Herzliche Einladung zu unserem kfd-Treff am **Dienstag, den 21. Februar ab 18.00 Uhr** im Pfarrsaal.

Wir möchten die Fasenachtszeit mit einem gemütlichen Abend abschließen und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Das kfd-Team

Herzliche Einladung zu „Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit mit dem Thema „Verbunden leben“

Wäre dieses Angebot etwas für Sie? Was erwartet Sie?

Es ist eine Möglichkeit, dem Glauben und Gott in einem Zeitraum von fünf Wochen bewusst Raum und Zeit zu geben. Jeder Teilnehmer erhält das Übungsbuch, in dem Anregungen für eine tägliche Gebetszeit von etwa 30 Minuten sind. Bei fünf wöchentlichen Treffen setzen wir uns mittels Schriftmeditation und unterschiedlichen Gebetsformen sowie achtsamen und meditativen Körperübungen mit den Themen des Buches auseinander und dürfen die Erfahrung machen, dass die Worte der Heiligen Schrift mit unserem eigenen Leben, unserem persönlichen Fragen, Suchen, Glauben in einer lebendigen Verbindung stehen. In Kleingruppen können wir uns über die Erfahrungen mit dem Übungsweg austauschen. Auf Wunsch ist auch eine geistliche Einzelbegleitung möglich. Herzliche Einladung zu diesen Exerzitien mitten im Leben!

Organisatorische Fragen

Die **Abende** sind jeweils montags: 27.2.23 / 6.3.23 / 13.3.23 / 20.3.23 / 27.3.23.

Wir beginnen um 19.00 Uhr und enden um 21.00 Uhr.

Ort: Pfarrsaal unter der katholischen Kirche Maria Königin in Neckarbischofsheim, Obere Turmstraße 24.

Leitung: Monika Rohfleisch, Dekanatsreferentin, Exerzitienleiterin; Begleitung der Gesprächsgruppen: Beate Bosse, Geistliche Begleitung, Carola von Albedyll, Gemeindefeferentin.

Bei **Fragen** können Sie gerne Frau von Albedyll oder Frau Rohfleisch kontaktieren.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis 20.02.23 bei Gemeindefeferentin Carola von Albedyll carola.vonalbedyll@sewaibstadt.de an oder im katholischen Dekanat Kraichgau, Telefon 07261-9495462 dekanatsreferentin@dekanat-kraichgau.de

Männerwerk Dekanat Kraichgau

Sonntag, 05. März 2023 Sinsheim-Dühren, Prälat Bauer-Haus
Thema: „Die Freude des Evangeliums“

Es geht dabei vor allem um den Gedanken einer missionarischen Kirche. Referent: Pfarrer Winfried Abel, Fulda

09.00 Uhr Vortrag

11.00 Uhr Heilige Messe

Die Einladung ergeht an alle interessierten Männer und Frauen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Winterferien (vom 20.02. bis 24.02.2023) bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für unseren nächsten Pfarrbrief für den Zeitraum vom 18.03. bis 07.05.2023 ist am Mittwoch, 01.03.2023. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin bei uns an info@se-waibstadt.de ein. Bei Bildern bitte die Angabe des Urhebers nicht vergessen. Auch Messbestellungen, die den genannten Pfarrbriefzeitraum betreffen, müssen bis zum 01.03.2023 aufgegeben werden, damit sie im Pfarrbrief abgedruckt werden können. Vielen Dank.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	19.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19.02.	09:30 Uhr	(Vor-)Sonntagsschule
Sonntag	19.02.	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst in Eberbach
Montag	20.02.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mittwoch	22.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	24.02.	15:00 Uhr	Seniorentreffen (Rück- und Vorschau)